Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

JRK Newsletter 02 / 2009

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

www.jrk-oh.de

Themen:

- Tagesfahrt nach Flensburg
- Landeswettbewerb Rettungsschwimmen
- Entwicklungsbericht JRK Film
- Hartz IV Bericht des Bundesjugendringes
- u.v.m.

Tagesfahrt zur Phänomenta nach Flensburg

Am Samstag, den 18.04.2009 fand der erste Tagesausflug des Jugendrotkreuzes Ostholstein in diesem Jahr statt. Ziel des Ausfluges war die Stadt Flensburg, insbesondere die Phänomenta mit ihren über 150 Stationen zum Anfassen und Ausprobieren.

Die Phänomenta in Flensburg ist eine Art Ausstellung, die ihre Besucher dazu einlädt, zu experimentieren, auszuprobieren und selbst mitzuwirken anstatt nur zu schauen. Aufgezeigt werden unter anderem optische Täuschungen, physikalische und mathematische Experimente und Überlegungen, sowie Geschicklichkeits- und Konzentrationsaufgaben. Nachdem alle auf dem Parkplatz der Phänomenta eingetrudelt und die Eintrittsbändchen verteilt waren, ging es sogleich in kleinen Gruppen los in die Ausstellung. Zunächst bekam die Gruppe eine kleine Einführung wie was zu handhaben ist und das auf jeden Fall alles selbst ausprobiert werden muss.
Es gab viel zu bestaunen und der ein oder andere zweifelte so manches Mal an seinem eigenen Verstand. Alle Kinder probierten sich in diversen Experimenten und auch die Älteren kamen auf ihre Kosten.

Nach ca. 3 Stunden war der Wissensdurst von allen gelöscht und die Ralley durch die Flensburger Einkaufsstraße konnte beginnen. Es sollten Fragen zu historischen Gebäuden und zu Merkmalen der Stadt beantwortet werden. Gewinner dieser Ralley war die Gruppe aus Eutin.

Um 16.30 Uhr ging es nach einem ereignisreichem Tag wieder in Richtung Heimat.

Bericht: *Theresa Kutz, Kreisausschuss*

… Impressionen

Landeswettbewerb II 2009 in Oldenburg / Ostholstein!

Der Landeswettbewerb der Altersstufe II wird in diesem Jahr wieder in Ostholstein ausgetragen. Die Ostholsteiner haben dem Landesausschuss Oldenburg angeboten. Die Landesleitung geht sehr gerne darauf ein. Wir sind auf Oldenburg als Veranstaltungsort gespannt. Oldenburg war noch nicht Austragungsort eines Landeswettbewerbes des Jugendrotkreuzes. Bekannt dagegen sind die Mitglieder des ostholsteiner Organisationsteams, diesmal unter der Leitung von Jan Cordes. Der Landeswettbewerb wird an der uns bekannten Realschule durchgeführt.

Bundeswettbewerb 2010 (Stufe III) in Ostholstein?

Der Bundesverband hat den Landesverband die Ausrichtung des Bundeswettbewerbes der Stufe III 2010 übertragen. Das Jugendrotkreuz Ostholstein hat sich bereits als möglicher Kandidat für die Austragung, mit Neustadt als Austragungsort, schon im letzten Jahr beworben. Ein Arbeitskreis wurde nun mit der demokratischen Auswahl eines Austragungsortes beauftragt. Hierzu wird bis Ende Mai eine Auswahl von Delegierten, um den Landesleiter herum, auch unsere Örtlichkeiten besuchen kommen.

Neben Ostholstein haben sich auch Büsum (KV Ditmarschen) Lübeck (KV Lübeck, Segeberg und Herzogtum Lauenburg), Pinneberg (KV Pinneberg) und St. Peter Ording (KV Storman) beworben.

Jan Cordes und Heiko Krüger begleiten als Vertreter des Jugendrotkreuzes Ostholstein unseren Bewerbungsprozess.

Rettung zu Wasser und zu Lande in Marne… Bredstedt erneut Sieger!

Die Jugendmannschaften der DRK-Wasserwacht Bredstedt haben den DRK-Landeswettbewerb Rettungsschwimmen für Jugendliche am 21. Februar 2009 in Marne gewonnen und das Feld der 13 Wettbewerbsgruppen wieder einmal klar dominiert.

Nordfriesland trat mit drei Jugendmannschaften in den drei Altersgruppen des Landeswettbewerbes an und entschied alle Leistungsvergleiche deutlich für sich. Die Bredstedter erreichten in den Schwimmdisziplinen jeweils die Höchstpunktzahl von 6.000 Punkten. Zweimal errangen sie die besten Ergebnisse in der Ersten Hilfe. Und auch bei den Fragen zum Umweltschutz waren sie nicht zu schlagen. Mit insgesamt 10.744 Punkten bei den jüngeren, 11.180 Punkten bei den mittleren und 11.004 Punkten bei den älteren Jugendmannschaften - erreicht werden konnten jeweils 12.000 Punkte - machten die Bredstedter den Wettbewerb sozusagen unter sich aus.

Die Mannschaften aus den Kreisverbänden Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg und Segeberg sammelten zu Wasser wie zu Lande zwar nach Kräften Pluspunkte, mussten die stark motivierten Nordfriesen aber ziehen lassen.

Presseartikel des Landesverbandes

JRK Film - Einblicke in die Entwicklung / Teil I

Das JRK im Landesverband Schleswig – Holstein erstellt einen Film über seine verschiedenen Aktivitäten. Dargestellt werden unter anderem die Projekte Wettbewerbe, Schulsanitätsdienst, Teddy braucht Hilfe, RUD, internationale Begegnungen, Wasserwacht und das JRK Orchester.

Damit nicht alles von einer Gruppierung dargestellt wird, wurden die Projekte auf einzelne Kreisverbände aufgeteilt. Unser Kreisverband ist mit dem Projekt Teddy braucht Hilfe vertreten. In einem Vorgespräch im Landesverband wurde mit dem Regisseur besprochen, wie er sich einzelne Punkte vorstellt. Der gesamte Film wird nämlich einen roten Faden beinhalten, d. h. die Projekte werden in einer Geschichte verpackt dargestellt. An dieser Stelle soll vom Inhalt aber noch nicht zu viel erzählt werden. Für die gesamten Dreharbeiten stehen nur der 19. / 20. und 27. September zur Verfügung, da das professionelle Drehteam auch extra 2 Schauspieler engagiert hat.

Nachdem wir unser Projekt Teddy braucht Hilfe besprochen hatten, galt es schon in den nächsten Tagen aktiv zu werden. Wo finden wir einen Kindergarten, der auch an einem Freitag Nachmittag eine Kindergruppe hat. Natürlich nirgendwo. Aber der ev. Kindergarten Unter´m Regenbogen in Stockelsdorf würde eigens für uns anlässlich der Dreharbeiten eine Gruppe zusammenstellen. Dieses Angebot mussten wir natürlich annehmen. Über Matthias und seiner Mutter (Erzieherin im Kindergarten) wurden umgehend die Einverständniserklärungen für die Film- und Fotonutzung an die Eltern verteilt. Zwischen Frau Schalk und dem Regisseur wurden telefonisch noch Kleinigkeiten abgesprochen.

Der Tag der Dreharbeiten für Teddy braucht Hilfe

Matthias und ich trafen uns um 14.00 Uhr in Bad Schwartau. Ich hatte die Verbandkästen vom SSD-Unterricht dabei und Matthias holte den Teddy und Wolldecken aus dem Lager. Eigens für die Dreharbeiten erhielt der Teddy ein neues T-Shirt mit dem Rückenaufdruck „Kinder helfen Kindern“. Pünktlich zu um 14.30 Uhr trafen wir beim Kindergarten ein. Die Aufregung stieg an. Werden alle Kinder kommen? Bekommen wir überhaupt eine Gruppe voll? Man weiß ja nie. Und wie werden die Kinder reagieren? Gegen 15.00 Uhr trafen dann die Kinder nach und nach ein. Es waren alle 13 Kinder erschienen. Die erste Anspannung ist entwichen. Das Drehteam wollte um 15.30 Uhr im Kindergarten sein, aber wo blieb es nur? Nach telefonischer Rücksprache durch die Pressesprecherin des Landesverbandes befand es sich noch auf der Anfahrt vor Bad Segeberg. Es hilft nichts, die Kinder müssen beschäftigt werden. Somit begann Matthias mit den Kindern den Kopfverband zu üben. Gegen 16.30 Uhr traf dann das Drehteam, bestehend aus Michael, dem Regisseur, 2 Kameraleute, 1 Beleuchter und 1 Tontechniker ein. Natürlich waren die Schauspieler Lisa, spielt im Film die JRK-Leiterin, und Thomas, im Film der „Trottel“, auch dabei.

JRK Film - Einblicke in die Entwicklung / Teil II

Nach einer kurzen Besichtigung der Räumlichkeiten wurde unsere Entscheidung, den großen Raum zu nutzen, bestätigt. Während die Beleuchtung aufgebaut wurde und Tonproben liefen, erläuterte der Regisseur den Kindern den Ablauf der Aufnahmen. Gegen 16.45 Uhr konnten dann die Aufnahmen beginnen. Szenario: Matthias zeigt den Kindern, wie ein Kopfverband angelegt wird und erläutert, was nicht gemacht werden darf (muss an dieser Stelle für euch ja wohl nicht erklärt werden). Währenddessen kommen Lisa und Thomas hinzu. Thomas bekommt von Lisa erzählt, was das JRK hier gerade macht. Natürlich waren die Aufnahmen beim ersten Mal nicht gleich im Kasten. Selbstverständlich mussten die Szenen des öfteren wiederholt werden.

Als die ersten Eltern gegen 18.00 Uhr kamen, um ihre Kinder wieder ab zu holen, konnten sie noch miterleben, wie die Dreharbeiten ablaufen. Gegen 18.15 Uhr waren alle Aufnahmen im Kasten. Die Kinder konnten wohl behalten ihren Eltern übergeben werden. Für die Kinder war es schwer nach zu vollziehen, dass „Thomas“ bei der dritten Aufnahme immer noch den gleichen Fehler machte. Oder, das Lisa und Thomas sich verabschiedeten und im Heizungsraum verschwanden. Anmerkung: Die Tür dient zum Einstieg ins nächste Projekt.

Als Fazit kann festgehalten: ALLE waren rundum zu Frieden.

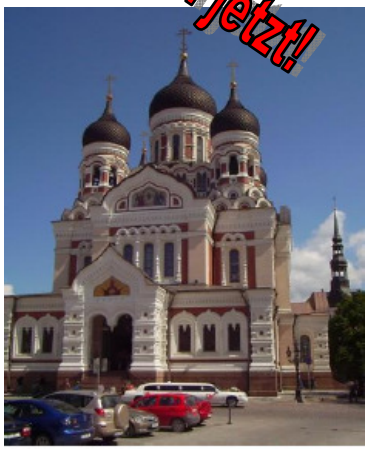
Das Filmteam will sich noch mit einem besonderen Zusammenschnitt der Filmaufnahmen beim Kindergarten bedanken. Der komplette Film des JRK wird auf dem Landesdelegiertentag erstmalig der Öffentlichkeit gezeigt und wird später mit dem Jahresbericht des JRK verteilt.

Bericht: Jan Cordes, Kreisausschuss

Auf nach Estland - Internationale Begegnung 2009

Bewirb Dich jetzt!

Im September des vergangen Jahres war bereits eine Delegation des Estnischen Jugendrotkreuzes zu Gast in Schleswig Holstein. In diesem Jahr soll es zu einem Gegenbesuch kommen. Eine 23igköpfige Delegation aus Jugendrotkreuzlern ab 14 Jahren wird Ende August in Kalenderwoche 32—33 (für ca. 7 Tage) nach Estland fahren. Die Delegation wird voraussichtlich mit 3 RK Bussen über Dänemark und Schweden mit einer Übernachtung und dann per Schiff von Stockholm nach Tallin fahren.



Willst Du dabei sein?! Dann bewerbe Dich jetzt. Die Bewerbungsunterlagen erhältst Du von Deinem Gruppenleiter.

Die Kosten werden komplett vom Landesverband getragen!

Hartz IV für Kinder

Die Bundesregierung muss sich stärker für arme Kinder in Deutschland engagieren, fordert JRK-Bundesleiter Udo Eller nach der Entscheidung des Bundessozialgerichts zu den Hartz-IV-Sätzen für Kinder.

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR), der Zusammenschluss der Jugendverbände, in dem auch das Jugendrotkreuz Mitglied ist, kritisiert die Haltung der Bundesregierung, nach der Entscheidung des Bundessozialgerichts zu den Hartz-IV-Sätzen für Kinder nicht handeln zu wollen. Aus Sicht des DBJR besteht dringend Handlungsbedarf. Ein Anheben der Regelsätze im Rahmen des Konjunkturpaketes ab Juli reicht nicht aus. Das Bundessozialgericht hatte am 27. Januar entschieden, dass die Höhe der Hartz-IV-Sätze für Kinder bis 14 Jahre verfassungswidrig sei. Die Beschränkung auf derzeit 211 Euro sei vom Gesetzgeber nicht ausreichend begründet, heißt es in dem Beschluss der Kasseler Richter. Über die Höhe der Regelleistung selbst entschied das Gericht allerdings nicht. Das Gesetz wird nun dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zur Prüfung vorgelegt. Dieses muss dann eine endgültige Entscheidung treffen.

Bedarf der Kinder wird nicht ernst genommen

„Es ist nicht einzusehen, weshalb die Bedürfnisse von Kindern geringer sein sollten als die von Erwachsenen“, findet JRK-Bundesleiter Udo Eller. „Ganz im Gegenteil: Kinder verschleißen Dinge viel häufiger, sie brauchen jedes Jahr neue Jacken oder Hosen, da sie aus den alten herausgewachsen sind. Die Bundesregierung muss sich stärker für arme Kinder in Deutschland engagieren.“ Ähnliche Kritik kommt auch von der stellvertretenden Vorsitzenden des DBJR, Andrea Hoffmeier: „Die Regierung muss nachsitzen. Die aktuellen Sozialleistungen nehmen die Entwicklung und den Bedarf der Kinder nicht ernst.“ Grundsätzlich kritisiert der DBJR, dass weder bei Kindern, noch bei Erwachsenen der Bedarf im Detail ermittelt wird. Stattdessen wird pauschal ein Betrag festgelegt. Aus Sicht des DBJR muss geprüft werden, was Kinder wirklich an Unterstützung brauchen, um einen angemessenen Lebensstandard zu haben und an der Gesellschaft teilhaben zu können.

Hartz IV für Kinder

Das Jugendrotkreuz setzt sich für arme Kinder in Deutschland ein

Das Jugendrotkreuz macht sich seit 2004 mit seiner Kampagne „ARMUT: SCHAU NICHT WEG!“ dafür stark, dass mehr gegen Kinder und Jugendarmut in Deutschland getan wird. Kinder sind durch Armut besonders betroffen: Die Folgen von Armut benachteiligen arme Kinder und Jugendliche in zentralen Lebensbereichen, wie Bildung, Gesundheit oder in der Freizeit.

ARMUT: SCHAU NICHT WEG!
DAS JUGENDROTKREUZ MACHT SICH STARK FÜR ARME KINDER UND JUGENDLICHE IN DEUTSCHLAND

Bericht des Bundesverbandes

Letzte Seite

LINK TIPP – www.mein-jrk.de

Mitreden. Mitmachen. Profil zeigen.

Mein-jrk.de ist eine Website von und für Jugendrotkreuzler/-innen. Hier findest du Freundinnen und Freunde, kannst spannende Porträts, Reportagen oder Berichte rund ums Jugendrotkreuz lesen und in den Foren darüber diskutieren. Du kannst Gleichgesinnte um Rat fragen, Tipps geben und über deine Erlebnisse und Erfahrungen berichten. Und natürlich deine Bilder hochladen und dich über aktuelle JRK-Veranstaltungen informieren.

Nächsten Termine:

Kreisjugendleitertagung
11.05.2009 in Kiel, Landesverband

Kreiswettbewerb 2009
15. - 17.05.2009 in Süsel

Workshop „Total geiles Wochenende 2“
19. - 21.06.2009 in Plön, Landesverband

Impressum

DRK Kreisverband
Ostholstein e.V.
Jugendrotkreuz
Waldstrasse 6, 23701 Eutin
Tel.: 04521 8003 0 Fax: -27
Mail: info@oh.jrk.de

Redaktion:
Bente Hahn
(Jugendrotkreuz
Kreisausschuss)
Mail: bente@jrk-oh.de

V.i.S.d.P.:
Heiko Krüger
(JRK Leiter)
Mail: heiko@jrk-oh.de

www.oh.jrk.de